

Zeitschrift: New Life Soundmagazine
Band: - (1988)
Heft: 34

Rubrik: Facts & Fun ; Tours

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FACTS & FUN TOURS

PLAN-B? Ein Begriff? Nunja, sie waren immerhin mal Depeche Modes Vorgruppe 1986 in Berlin, sind eine der bekanntesten Berliner Acts (wir berichteten in NL 24) und als Live-Act begehrt denn je. Umso erstaunlicher mutet deshalb der Versuch ihres Labels "Wall City Records" an, die Veröffentlichung ihrer neuen, fertig eingespielten und abgemischten Single, mit allen Mitteln zu verhindern. Gründe für diesen Kampf hinter den Kulissen, wollte man uns nicht bekanntgeben. Vielleicht fürchtet das Label jedoch eine Konfrontation mit den Machern von "Raumschiff Entschweiss" (oder so ähnlich...), lautet der Titel der 7" ernsthaft: "Beem me up, Scooty!" NL fragt sich mit Recht: Was sollas???

MUTE RECORDS ging 1988 ins zehnte Jahr und beschloss wohl, heuer besonders gross zu klotzen. Nach dem Co-operations-Vertrag mit RHYTHM KING, geht jetzt auch mit einem weiteren Unterlabel: PRODUCT INC. gross die Post ab. Viele Acts, die zur Zeit in Englands Underground-Szene total angesagt sind, hat sich das Label unter den Nagel reissen können. So sind bis August allein 8 Releases von durch die englische Musikpresse so hochgejubelten Bands geplant, wie: THE YOUNG GODS, THE SWANS, SKIN, PUSSY GALORE oder den WORLD DOMINATION ENTERPRISES (siehe auch Soundgeflüster in diesem NL). Ein weiterer langgehegter Traum Daniel Millers scheint ebenfalls in Erfüllung zu gehen: MUTE's Einstieg ins (Musik-) Filmgeschäft. Bereits erschienen: THE LAST OF ENGLAND, die Filmmusik aus Derek Jarman's heissdiskutierten und ebenso umstrittenen gleichnamigen Film. Um die Rechte an ihren Videos und geplanten Kurzfilmen besser unter Kontrolle zu halten, hat MUTE jetzt die "Mute Film"-Company gegründet, die in nächster Zeit viele Perlen des Musikfilms zu veröffentlichen verspricht. MUTE auf dem Weg zur "Major Company"?

Eine ganz heisse Botschaft aus dem Hause YELLOs erreichte uns durch Carlos Peron (siehe unser Interview in diesem Heft): Boris Blank und Carlos Peron, himself planen, die verblässenden, guten alten Yello-Zeiten wieder ein wenig aufleben zu lassen. Eine gemeinsame Platte der beiden Yello-Gründer ist für 1989 geplant. Allerdings soll das Ganze unter einem neuen Bandnamen veröffentlicht

werden, um keine Missverständnisse aufkommen zu lassen.

Dieter Meier indessen, seit 1980 dritter im Yello-Bunde, scheint weder sein gross verkündetes Label-Projekt "DOM RECORDS", noch seinen ebenso grossspurig angegangenen "Fantasy-Märchen-Film" recht in den Griff zu bekommen. Nach einem schlecht promoteten Single Release einer italienischen Technoband, hört man überhaupt nichts mehr von "DOM". Sein aufwendigst geplanter und schon lange angegangener Film "Snowball", mit der peinlichen Desirée Nobsch in der Hauptrolle, kommt nicht von der Stelle. Die grösste Schweizerische Bank "SBB/UBS", die das Filmprojekt anlässlich ihres 125jährigen Jubiläums grosszügig mitfinanziert, hat inzwischen zu den Feierlichkeiten zu diesem Jubiläum, exklusiv für die geladenen Gäste eine "Snowball"-CD pressen lassen, die jedoch abgesehen von einem Titel (Gesang: Billy MacKenzie) nur "Snow" von gestern enthält: Titel aus der hinlänglich bekannten STELLA-LP, von denen zwei "Desire" und "Sometimes" in leicht remixer Version enthalten sind. Das Schicksal des Streifens selbst ist immer noch ungewiss, da Dieter Meiers Projekt jeden finanziellen Rahmen zu sprengen droht. Vielleicht sieht's etwas besser aus, wenn Anfang Mai YELLO's neuste Single erscheinen wird...

Arg erstaunen tat uns der grosszügige Einsatz obgenannter Bank für ein derart innovatives, unkonventionelles Filmprojekt, zumal sich die Bank sonst eher darauf spezialisiert hat, sich überall unbeliebt zu machen: Dazu ist der SBB jedes Mittel recht: Herrliche Altstadt Häuser werden systematisch ausgehöhlt, um darin gewinnversprechendere Hotelprojekte unterzubringen, die schönsten und traditionsreichsten Kinos werden kurzerhand aufgekauft und dem Erdboden gleichgemacht; Proteste aller Schweizer Filmfans hin oder her. Neuste Aktion: Zürichs einzige je existente und erfolgreiche Techno-Disco, das "BIG APPLE", seit einiger Zeit zur grossen Trauer aller Techno-Fans Zürichs dichtgemacht, wurde in den letzten Tagen abgerissen. An seiner Stelle entstehen herrliche Parkplätze für die Angestellten erwähnten Bankhauses. Man kommt sich in der Schweiz je länger je mehr so verdammt hilflos gegenüber den Banken vor...

DAVID SYLVIAN

13.5. München, Circus Krone
17.5. Berlin, Philharmonie
18.5. Hamburg, Musikhalle
21.5. Frankfurt, Alte Oper
23.5. Köln, Philharmonie

ERASURE

18.5. Berlin, Metropol
20.5. Düsseldorf, Philipshalle
21.5. Hannover, Niedersachsenhalle
22.5. Hamburg, Stadtpark
24.5. Mannheim, Musensaal
25.5. Offenbach, Stadthalle
26.5. Stuttgart, Liederhalle
27.5. München, Circus Krone
29.5. Zürich, Volkshaus

THE POGUES

29.4. Bielefeld, PC 69
30.4. Münster, Jovel
01.5. Bremen, Modernes
02.5. Frankfurt, Volksbildungsheim
03.5. Stuttgart, Longhorn
04.5. München Theaterfabrik
06.5. Zürich, Volkshaus

ALIEN SEX FIEND

02.5. Kassel, Kunstbunker
03.5. Koblenz, Logo
04.5. Saarbrücken, Unikult
PHILIP BOA AND THE VOODOO CLUB

29.4. Linz, Posthof

30.4. Wien, Firtz
01.5. München, Theaterfabrik
02.5. Stuttgart, Röhre
03.5. Nürnberg, Römersaal
04.5. Frankfurt, Batschkapp
06.5. Köln, Alter Wartesaal
07.5. Hannover, Capitol
08.5. Bochum, Zeche
10.5. Detmold, Hunky Dory
11.5. Hamburg, Markthalle
12.5. Bremen, Modernes
13.5. Münster, Jovel
14.5. Kassel, Musiktheater
15.5. Berlin, Quartier Latin

SKINNY PUPPY

25.4. Berlin, Loft
27.4. Köln, Luxor
28.4. Frankfurt, Batschkapp
02.5. Stuttgart, Röhre
03.5. München, Manège
10.5. Ludwigshafen, Haus der Jugend
15.5. Coesfeld, Fun Factory



ABONNEMENTS

NEW LIFE erscheint monatlich, zehn mal im Jahr (Sommerpause).

NEW LIFE bringt Plattentips, Interviews, Hintergrundberichte, Discographien, News and Facts und umfassende Gruppenstories der Stilrichtung Elektronik, Techno, New Wave, Avantgarde, Post-Punk etc.

NEW LIFE enthält gewöhnlich 36 Seiten, randvoll mit Informationen, Facts, News und Fun. NEW LIFE versucht umfassend d.h., von A bis Z über eine Gruppe zu berichten. Auf Gerüchte wird in den Stories nicht eingegangen; sie haben einen eigenen Platz auf Seite 3 des Heftes...

NEW LIFE bietet jedem Leser die Möglichkeit, selbst eine Story, eine Plattenbesprechung oder einen Konzertbericht für NEW LIFE SOUNDMAGAZINE zu schreiben.

NEW LIFE offeriert seinen Lesern eine Seite, in der jeder mann/frau GRATIS inserieren kann.

NEW LIFE organisiert mehrmals im Jahr Konzerte mit jungen in- und ausländischen Gruppen, verbunden mit Wettbewerben, in denen Reisen, Platten und ähnliches zu gewinnen sind.

NEW LIFE wird international hergestellt (Zürich und Hamburg) und international gelesen (30% Schweiz, 65% Deutschland, 5% übriges Europa).

NEW LIFE, die (attr)aktive Musikzeitschrift für den aktiven Leser!

NEW LIFE SOUNDMAGAZINE ist abonnierbar:

ich abonniere NEW LIFE SOUNDMAGAZINE und bezahle SFR.15.--/DM 17.50 für 1/2 Jahr

ich abonniere NEW LIFE SOUNDMAGAZINE und bezahle SFR.30.--/DM 35.-- für 1 Jahr

Den Betrag von SFR. 15.-- / DM 17.50 bzw. SFR. 30.-- / DM 35.-- habe ich:

in bar beigelegt (SFR oder DM)

als eurocheque beigelegt (zu Gunsten Sebastian Koch in SFR.!))

CH: auf Postkonto 50-44779-0 einbezahlt (Zu Gunsten S. Koch) (Abschnitt beilegen!)

BRD: auf Konto 2101 14-759 Postgiroamt Karlsruhe einbezahlt (Zu Gunsten S. Koch) (Abschnitt beilegen)

NAME _____

ADRESSE _____

UNTERSCHRIFT _____

Abschnitt ausschneiden und einsenden an:
NEW LIFE, Postfach 414, CH-8105 REGENSDORF